NIEDERSCHRIFT

6. Sitzung des Ausschusses für Immobilien, Nachhaltigkeit, Natur- und Klimaschutz
der Stadt Weiterstadt

11. Legislaturperiode 2021/2026

am	25. Oktober 2021
im	Rathaus, **Sitzungssaal Verneuil sur Seine, EG, Riedbahnstraße 6, 64331 Weiterstadt**
Beginn	19:00 Uhr
Ende	20:10 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion
Dittrich, Manfred
Ludwig, Hannah
Stein, Reinhold
Wunsch, Max

CDU-Fraktion
Brunner, Bernd
Hoffmann, Stefanie

ALW-GRÜNE-Fraktion
Cadena Arias, Marta
Pohl, Barbara, Dr.

FWW-Fraktion
Moczygemba, Sonja

Präsidium Stadtverordnetenversammlung
Fischer, Wilhelm
Lorenz, Lydia

Magistrat
Berger, Manfred
Hamm, Udo, Dr.
Hasenauer, Josef
Klein, Jutta
Mager, Philipp
Mikloss, Boris
Möller, Ralf
Möllmann, Martin
Pohl, Edgar

Schriftführung
Honecker, Sophia

Verwaltung
Krug von Nidda, Ariane
Latocha, Georg

Presse
Darmstädter Echo
Wickel, Marc, Dr.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Immobilien, Nachhaltigkeit, Natur- und Klimaschutz eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Als Tischvorlage liegt die Drucksache 11/0103/2 zu Tagesordnungspunkt 4 vor.
Der Vorsitzende lässt über die Aufnahme der Drucksachen auf die Tagesordnung abstimmen. Einwendungen werden dagegen nicht erhoben.
Die Drucksache wird als Tagesordnungspunkt 4.1 auf die Tagesordnung genommen.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

		Drucksache
1.	Genehmigung der Niederschrift über die 4. und 5. Sitzung des Ausschusses für Immobilien, Nachhaltigkeit, Natur- und Klimaschutz vom 2. September 2021 und 20. September 2021	
2.	Bericht des Bürgermeisters	
3.	Wald am Braunshardter Tännchen retten; gemeinsamer Antrag der SPD- und FWW-Fraktion	11/0070
4.	Braunshardter Tännchen, Ergebnisse Maikäferanalyse und Sanierungsansätze	11/0103/1
4.1.	Braunshardter Tännchen, Ergebnisse Maikäferanalyse und Sanierungsansätze; Tischvorlage weiterführende Informationen	11/0103/2
5.	Nachhaltiges Bauen; gemeinsamer Antrag der SPD- und FWW-Fraktion	11/0143
6.	Gestaltung und Verbesserung der Friedhöfe Gräfenhausen/Schneppenhausen und Braunshardt; gemeinsamer Antrag der SPD- und FWW-Fraktion	11/0125

Tagesordnungspunkt 1
Genehmigung der Niederschrift über die 4. und 5. Sitzung des Ausschusses für Immobilien, Nachhaltigkeit, Natur- und Klimaschutz vom 2. September 2021 und 20. September 2021

Einwendungen gegen die Niederschriften werden nicht erhoben. Die Niederschriften gelten somit als festgestellt.

Tagesordnungspunkt 2
Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Möller berichtet über die zwei Ortstermine am Bürgerhaus Schneppenhausen. Bei diesen wurde über die Gestaltung des Außengeländes und über die Gestaltung des Parkplatzes gesprochen.

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 3, 4 und 4.1 zusammen zu beraten. Einwendungen werden dagegen nicht erhoben.

Tagesordnungspunkt 3
Wald am Braunshardter Tännchen retten; gemeinsamer Antrag der SPD- und FWW-Fraktion
Drucksache: 11/0070

Tagesordnungspunkt 4
Braunshardter Tännchen, Ergebnisse Maikäferanalyse und Sanierungsansätze
Drucksache: 11/0103/1

Tagesordnungspunkt 4.1
Braunshardter Tännchen, Ergebnisse Maikäferanalyse und Sanierungsansätze; Tischvorlage weiterführende Informationen
Drucksache: 11/0103/2

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 24. Juni 2021 den Antrag (Drucksache 11/0070) zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.

Zu der Ausschusssitzung ist ein Vertreter von HessenForst eingeladen. Aus Termingründen findet diese Ausschusssitzung erst heute.

Des Weiteren wurde in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 9. September 2021 die Drucksache 11/0103/1 mit dem gleichen Thema beraten. Zur heutigen Sitzung liegt hierzu noch die Tischvorlage Drucksache 11/0103/2 vor.

Herr Göbel von HessenForst und Frau Jung vom Umweltamt erläutern in einer Präsentation die aktuelle Lage am Braunshardter Tännchen und die zukünftigen Planungen.

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen abgegeben.

Die Fragen der Fraktionen werden seitens der Verwaltung und dem Revierförster beantwortet.

Der Ausschussvorsitzende lässt gemeinsam über die Drucksachen 11/0103/1 und 11/0103/2 abstimmen. Er stellt fest, dass mit den vorgenannten Drucksachen sich eine Abstimmung über die Drucksache 11/0070 erledigt hat.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Das vorgestellte Konzept mit Sanierungsmöglichkeiten von HessenForst und Umweltamt wird zur Umsetzung gebracht und der kalkulierte Mittelbedarf in den Haushaltsjahren ab 2022 zur Verfügung gestellt.

1. Das vierstufige Konzept zu Sanierungsansätzen im Waldgebiet „Braunshardter Tännchen“ ist umzusetzen. Mittel in einer Gesamthöhe von 75.000 Euro für intensive Pflanz- und Pflegemaßnahmen im Freizeitgelände für die Jahre 2022 bis 2029 sind bereitzustellen.

2. Für Clusterpflanzungen (Aufforstung mit Gruppen von Baumsetzlingen in geeigneten Lichtungen) durch den Forst werden 6.000 Euro für Herbst-Winter 2021-2022 benötigt. Diese Mittel sind bereitzustellen.

3. Weitere Mittel für Aufforstung, Strauchpflanzungen an Wegrändern sowie Einzäunungen zum Schutz gegen Wildverbiss in den Waldflächen außerhalb des Freizeitgeländes werden zeitnah mit dem Forst ermittelt. Eventuell abrufbare Fördermittel sind in die Kalkulation mit einzubeziehen.

4. Die darüber hinaus nötigen Mittel sind nach Vorlage einer detaillierten Konzeption und weiterer Beratung für die kommenden Haushaltsjahre zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 5
Nachhaltiges Bauen; gemeinsamer Antrag der SPD- und FWW-Fraktion
Drucksache: 11/0143

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 7. Oktober 2021 den Antrag zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.

Der Ausschussvorsitzende schlägt vor, den Antrag im Ausschuss zu belassen und in einer Sitzung im November zu beraten.

Es ist beabsichtigt, ein Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen zu diesem Termin einzuladen, um Fragen der Stadtverordneten zu beantworten. Einwendungen werden dagegen nicht erhoben.

Der Antrag verbleibt im Ausschuss.

Tagesordnungspunkt 6
Gestaltung und Verbesserung der Friedhöfe Gräfenhausen/Schneppenhausen und Braunshardt; gemeinsamer Antrag der SPD- und FWW-Fraktion
Drucksache: 11/0125

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 9. September 2021 den Antrag zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.

Am 20. September 2021 fand ein Vorortttermin auf dem Friedhof Gräfenhausen/Schneppenhausen statt.

Folgende Änderungsanträge werden gestellt:

SPD-Fraktion:
Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ergänzt:

2. Auf Grundlage der Niederschrift über den Ortstermin auf dem Friedhof Gräfenhausen/Schneppenhausen sind insbesondere folgende Maßnahmen bis zum 31. März 2022 zu erledigen, der Sachstand ist im Immobilienbericht darzustellen.

2.1 Bauliche Umsetzung der kurzfristigen Maßnahmen (einschließlich behindertengerechter Zuwegung zu erhöht liegendem Gräberfeld im Südwesten, Bekiesung von Wegen, Beseitigung von „Stolperfallen“ in Plattenbelägen)

2.2 Planerische Ausarbeitung mit Kostenschätzung aller weiteren Maßnahmen/Punkte im Außenbereich sowie Konzepte künftiger Bestattungsformen

2.3 Konzeptplanung der erforderlichen baulichen Maßnahmen mit Kostenermittlung für die Trauerhalle

3. Ortstermin Friedhof Braunshardt mit folgender Beratung im Fachausschuss im Frühjahr 2022.

CDU-Fraktion:
Der Beschlussvorschlag aus Drucksache 11/0125 ist zu ergänzen:
Der Magistrat wird beauftragt, Konzepte zur Gestaltung, Realisierung **und Pflege**

Gegen die Ergänzungen werden keine Einwendungen erhoben. Der Beschlussvorschlag wird entsprechend ergänzt.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Der Magistrat wird beauftragt, Konzepte zur Gestaltung, Realisierung und Pflege für die Friedhöfe in Gräfenhausen/Schneppenhausen und Braunshardt zu entwickeln, die Kosten hierfür zu ermitteln und der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen. Vorhandene Anregungen aus der Bevölkerung sollen in die jeweiligen Konzepte mit einfließen.

2. Auf Grundlage der Niederschrift über den Ortstermin auf dem Friedhof Gräfenhausen/Schneppenhausen sind insbesondere folgende Maßnahmen bis zum 31. März 2022 zu erledigen, der Sachstand ist im Immobilienbericht darzustellen.

2.1 Bauliche Umsetzung der kurzfristigen Maßnahmen (einschließlich behindertengerechter Zuwegung zu erhöht liegendem Gräberfeld im Südwesten, Bekiesung von Wegen, Beseitigung von „Stolperfallen“ in Plattenbelägen)

2.2 Planerische Ausarbeitung mit Kostenschätzung aller weiteren Maßnahmen/Punkte im Außenbereich sowie Konzepte künftiger Bestattungsformen

2.3 Konzeptplanung der erforderlichen baulichen Maßnahmen mit Kostenermittlung für die Trauerhalle

3. Ortstermin Friedhof Braunshardt mit folgender Beratung im Fachausschuss im Frühjahr 2022.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Reinhold Stein
Vorsitzender

Sophia Honecker
Schriftführung